

# „Dabei und mittendrin“

Demenz-Aktionstag mit Theater, Talk und Parcours

LIPPSTADT ■ „Demenz – dabei und mittendrin“ ist das Motto eines Aktionstags am Donnerstag, 20. September, ab 16 Uhr in der Aula des Ev. Gymnasiums. Am Weltalzheimertag werden Demenzkranke und ihre Angehörigen bei der Veranstaltung in den Blick gerückt, bei der es neben Theater, Musik und Talkrunde einen Demenzparcours gibt.

Sonja Steinbock vom Demenz-Netzwerk Lippstadt, das neben den heimischen Krankenhäusern und dem EG den Aktionstag mitorganisiert, erklärt: „Demenz führt häufig zu Einsamkeit und Isolation bei Betroffenen und Angehörigen. Dagegen können wir nur gemeinsam etwas ausrichten, indem wir sie aktiv einbeziehen. Dazu müssen wir unseren Blick auf die Menschen richten, nicht auf die Krankheit.“

Genau darum geht es in zwei kurzen Szenen aus dem Theaterstück „Stell' dir vor, Oma hat...“, die Schüler des EG gestaltet haben und die nach einer Einführung

ins Thema (17 Uhr) gezeigt werden. Sie wollen, wie Lehrerin Regine Richert sagt, „den Umgang mit einer Erkrankung veranschaulichen, die in vielen Familien Alltag ist und damit auch Kinder wie Jugendliche betrifft“.

Im Anschluss (18 Uhr) eröffnet Stadt-Seniorenberaterin Anita Polder eine Talkrunde mit Fachleuten aus Medizin, Pflege, Stadtverwaltung und Angehörigen von Demenzkranken. Dabei können die Besucher auch Fragen stellen und mitdiskutieren.

Bereits ab 16 Uhr können Besucher in der Aula des EG einen Demenzparcours durchlaufen und „in 13 Alltagssituationen erleben, wie sich die Symptome einer Demenz anfühlen“, wie es in der Ankündigung heißt. Vom Anziehen bis zum Abendessen führt der Parcours durch einen ganz normalen Tag, um Menschen mit Demenz besser zu verstehen. Denn: „Demenz macht im Alltag keine Pause.“